

Rechnungsprüfung Einkauf - Detailmaske Position

In dieser Maske können die vorher ausgewählten Positionen bearbeitet werden. Die Daten werden aus den Bestellpositionen und Warenzugängen übernommen und können geändert werden. Ein Abgleich dieser Daten mit den Eingangsrechnungspositionen kann durchgeführt werden.

Über das Hinzufügen einer manuellen Zuschlagsposition besteht die Möglichkeit, den entsprechenden Zuschlagswert auf vorher geprüfte Rechnungspositionen aufzuteilen. Über das Auswahlfeld „Kennzeichen-Bearbeitung“ wird dabei die Verteilungsart gesteuert. Die Anzeige der Verteilung erfolgt in der Maske [Rechnungsprüfung Einkauf - Aufteilung Zuschläge](#).

Hinweis bei Einsatz der cimERP/cdRECO Integration:

Die Eingabe der Kostenbegriffe Kostenstelle, Kostenträger und Kostenobjekt ist von den jeweiligen Einstellungen des Kontos in cdRECO abhängig. Zu jedem dieser Kostenbegriffe wird neben dem Kostenbegriff angegeben, ob dieser Kostenbegriff angegeben werden muss oder nicht.

Mögliche Werte hierfür sind:

- 1 - muss vorhanden sein: Der jeweilige Kostenbegriff muss vorhanden sein.
- 2 - darf nicht vorhanden sein: Der jeweilige Kostenbegriff muss leer sein.
- 3 - kann vorhanden sein: Der jeweilige Kostenbegriff kann vorhanden sein.
- 4 - ist wertführend: Der jeweilige Kostenbegriff muss vorhanden sein.

Der Begriff Kostenträger entspricht in cdRECO/xdCOS dem Begriff Vertriebseinheit. Die Werte 1 (Kostenbegriff muss vorhanden sein) und 2 (Kostenbegriff darf nicht vorhanden sein) wird bei Abspeicherung der Positionsmaske geprüft.

Über das Menü [Bearbeiten -> Aufsplittung Pos. \(Konto/Kostenstelle/Kostenträger/Anlage\)](#) besteht die Möglichkeit den Bestellpositionswert auf verschiedene Konten, Kostenstellen, Kostenobjekte etc. aufzuteilen.

cd3103 Rechnungsprüfung Einkauf - cimERP - 11.01.2019

Datei Bearbeiten Zusatzdaten Verbindungen Extras Hilfe

Modus: Bearbeitung Rechnungsposition

Lieferant 872000 Mustermann GmbH DE - 99425 Westheim

Bestell-Nr. 99036/000 Pos. 5 WE-Nr. 1208 WE-Datum 11.01.19 LS-Nr. 1901006

Bestellart 901 - Standardbestellung

L.-Artikel-Nr.

Artikel-Nr. EK3000 Blech 1x1000x1000

Preise Zuschläge MTZ

Einkaufspreis 20,00 EUR /QM Preiseinheit per 1 Rabatt Umr.-Fakt. 0,000000

Menge	Berechnet	Geliefert	Menge gut/schlecht	Errechnet	Lieferstatus
200,000	200,000	200,000	0,000 / 0,000		QM Volllieferung

Wert I 3.680,00 3.680,00 3.680,00 EUR Vorsteuercode 61 19,00

Konto 112233 Testkonto 11223344

Kostenstelle

Kostenobjekt

KZ-Verbuchung 0 KZ-Bearbeitung 0

für Auftrag

Buchungstext

Zolltarifnummer

Art.Nr. Kostenträger

Ursprungsland

Land Intrastat

Archiv ID

Kostenträger

Projekt Proj.Index

Reiter Zuschläge

Preise **Zuschläge** MTZ

Zuschlag				
Zuschlag 1				
Zuschlag 2				
Zuschlag 3				
Zuschlag 4				
Zuschlag 5				

Reiter MTZ

Werden Rohmaterialien zu einem angebotenen Preis plus aktuellen Materialteuerungszuschlägen bei einem Lieferanten bestellt, so können diese materialabhängigen Zuschläge (Edelmetallzuschläge) in der Bestellung erfasst werden. Es können insgesamt bis zu 5 Zuschläge pro Bestellposition verwaltet werden.

Bei der Rechnungsprüfung müssen die Zuschläge aus der Bestellposition angezeigt und können dann gemäß der Lieferantenrechnung geändert werden.

Die Edelmetall-Zuschläge werden aus der Wareneingangsbuchung voreingestellt, können aber überschrieben werden. Die eingegebenen Preise werden chargenbezogen abgespeichert.

Die Zuschläge werden statistisch verbucht. Die wertmäßige Abweichung zwischen der Wareneingangsbuchung und der Rechnungsprüfung wird in der Statistik bei der Rechnungsprüfung nachgebucht.

Die Kontierung wird in der Rechnungsprüfung definiert. Erfolgt hier keine Eingabe für die DEL Zuschläge, so wird das Konto aus dem Parameter [Basisparameter FIBU](#) unter Beachtung des Kennzeichens „Metallzuschlag mit eigener Kontierung“ aus dem Parameter [DEL Tagesnotizen](#) bestimmt.

Materialzuschläge:		Gewicht	ME	Betrag/ME	Kurs	Kursdatum
Zuschlag 1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	10	<input type="text"/>	EUR	<input type="text"/>
Zuschlag 2	<input type="text"/>	<input type="text"/>	10	<input type="text"/>	EUR	<input type="text"/>
Zuschlag 3	<input type="text"/>	<input type="text"/>	10	<input type="text"/>	EUR	<input type="text"/>
Zuschlag 4	<input type="text"/>	<input type="text"/>	10	<input type="text"/>	EUR	<input type="text"/>
Zuschlag 5	<input type="text"/>	<input type="text"/>	10	<input type="text"/>	EUR	<input type="text"/>

Felder

Lieferant	Lieferantenummer und Name und Ort
Bestell-Nr.	Bestellnummer des Vorganges im cimERP
Pos.	Positionsnummer der jeweiligen Bestellposition
WE-Nr.	Wareneingangsnummer. Über die interne Wareneingangsnummer kann der Wareneingang identifiziert werden. Wenn im Parameter Basisparameter Einkauf definiert wurde, dass die Wareneingangsnummer automatisch vergeben werden soll, so erfolgt die Vergabe der Wareneingangsnummer beim Wareneingang automatisch. Es wird empfohlen, die Wareneingangsnummer automatisch vergeben zu lassen, damit die Eindeutigkeit gewährleistet ist!
WE-Datum	Wareneingangsdatum aus der Wareneingangsbuchung
LS-Nr.	Lieferscheinnummer aus der Wareneingangsbuchung
Bestellart	Bestellart der Bestellung (s.a. Bestellart)
Prüfstatus	Status der Wareneingangsprüfung bei Übergabe des Wareneinganges in ein Qualitätssicherungslager bzw. Einlagerung in ein chaotisches Lager mit Sperrgrund
L.-Artikel-Nr.	Artikelnummer (Sachnummer) des Lieferanten

Artikel-Nr.	Artikelnummer im cimERP (Sachnummer) und Bezeichnung Der Artikel kann nur vorgegeben werden, wenn in der Maske Rechnungsprüfung Einkauf - Positionsübersicht der Menüpunkt „Bearbeiten - Erfassen Position ohne WAZU“ ausgeführt wurde. Soll die Position auf die einzelnen Warenzugangsposten aufgeteilt werden, so muss an erster Stelle der Artikelnummer ein „#“ stehen. Beispiel: #Fracht #Verpackung #DEL-Zuschlag Diese Artikel müssen nicht im Artikelstamm enthalten sein, wenn sie mit „#“ eingegeben werden.
Variante 1-5	Mögliche Variantenkombination des Artikels
Felder Reiter Preise	
Einkaufspreis	Einkaufspreis
Preiseinheit	Preis je: 1 Mengeneinheit Einkauf Preis je: 10 Mengeneinheiten Einkauf Preis je: 100 Mengeneinheiten Einkauf Preis je: 1000 Mengeneinheiten Einkauf
Rabatt	gewährter Rabatt zur Bestellposition
Umrechnungsfaktor	Umrechnungsfaktor
Menge berechnet / geliefert	Gegenüberstellung der berechneten und gelieferten Menge. Die berechnete Menge kann geändert werden (der Wert kann dann über den Menüpunkt „Bearbeiten - Berechnen Rechnungsprüfungswert“ neu berechnet werden). Hinweis: Im Modus „Erfassen Zu-/Abschlag zu bereits geprüfter WaZu-Position“ ist das Feld „berechnete Menge“ nicht änderbar. Es wird über den zugehörigen Wareneingang voreingestellt.
Wert berechnet / geliefert / berechnet	Gegenüberstellung des erfassten oder berechneten Wertes der Rechnungsposition mit dem „gelieferten Wert“ und dem zur erfassten Daten „errechneten Wert“ . Über den Button „€“ kann ein Währungsrechner aufgerufen werden. Dies ist z.B. dann notwendig, wenn es Lieferanten gibt, die die Rechnung nicht in der ihnen per Lieferantenstamm zugeordneten Währung, sondern in einer anderen Währung erstellen. Hinweis: Im Modus „Erfassen Zu-/Abschlag zu bereits geprüfter WaZu-Position“ wird im Feld „Wert berechnet“ der Rechnungsprüfungswert der Referenzposition angezeigt. Im Feld „Wert geliefert“ wird der Zuschlag erfasst. <div data-bbox="416 1520 1476 1854" style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <div style="border: 1px solid gray; background-color: #e0e0e0; padding: 2px;"> ? Achtung ✖ </div> <div style="padding: 5px;"> <p>Der eingegebene Wert (55,000 EUR) stimmt nicht mit dem errechneten Wert (55,200 EUR) überein. Soll der eingegebene Wert tatsächlich übernommen werden? Bei <JA> wird der eingegebene Wert übernommen! Bei <NEIN> wird der errechnete Wert übernommen!</p> </div> <div style="text-align: center; margin-top: 5px;"> <input type="button" value="Ja"/> <input type="button" value="Nein"/> <input type="button" value="Abbrechen"/> </div> </div>
Menge/Preis	Gegenüberstellung der berechneten und gelieferten Menge in der Mengeneinheit auf die sich der Preis des Lieferanten bezieht. Die Anzeige erfolgt nur, wenn die Mengeneinheit Einkauf (der Lieferung) von der Mengeneinheit Preis des Lieferanten abweicht. (s.a. Mengeneinheit Preis im Artikelstamm - Einkaufskonditionen)

Vorsteuercode	Eingabe eines artikelabhängigen Vorsteuersatzes Hinweis: Die Übergabe unterschiedliche Steuersätze innerhalb einer Rechnung wird nicht bei allen Buchhaltungen unterstützt.
Felder Reiter Zuschläge	
Zuschlag 1 bis 5	Diese Felder werden aus der Bestellung eingelesen. Bei Neuanlage werden diese Felder für die eingegebene Artikelnummer, Menge, Varianten und den Lieferanten aus den Einkaufskonditionen vorbelegt. (s.a. Bestellposition - Reiter Zuschläge)
Felder Reiter MTZ	
Materialzuschläge 1 ... 5	Jeder Bestellposition können bis zu 5 unterschiedliche Metallarten und Metallteuerungszuschläge laut „Deutscher Edelmetall Legierung“ zugeordnet werden. (s.a. Bestellposition - Reiter Zuschläge) Diese Materialzuschläge sind nur relevant, wenn der jeweilige Einkaufsartikel aus Grundstoffen besteht, welche einer Wertschwankung unterliegen, die nicht kalkulierbar ist, und somit auf den Wert des Artikel Einfluss haben. Dies betrifft vor allem Artikel, welche Edelmetallbestandteile (Gold, Silber, Kupfer, Aluminium, Zink, Messing, etc.) haben, die laut DEL-Tagesnotizen Wertschwankungen unterliegen. Diese Einkaufsartikel sind in der Regel Bestandteil von Stücklisten. Somit haben diese Wertschwankungen weiterführende Auswirkungen auf den Wert von Baugruppen und Endprodukten. Für jeden Zuschlag können die folgenden Informationen hinterlegt werden.
Materialart	Materialart des jeweiligen Metalls mit Tagesnotiz (s. Parameter DEL-Tagesnotizen) Durch das Löschen der Materialart wird die ganze Zeile gelöscht. Jede Materialart kann nur einmal in einer Bestellposition vorkommen.
Gewicht	numerisch, max. 5 Nachkommastellen Einsatzgewicht in kg des Metalls je Mengeneinheit des bestellten Artikels
ME	Menge (1, 10, 100 oder 1000), auf welche sich das Einsatzgewicht des Metalls bezieht
Betrag/ME	Zuschlag in Lieferantenwährung je Mengeneinheit des bestellten Artikels In diesem Feld kann der Preis manuell vorgegeben werden. Wird kein Preis eingegeben, so wird der Preis aus der DEL-Tagesnotiz zum Zeitpunkt der Rechnungsprüfung gefüllt. Der Preis bezieht sich immer auf die gewählte Mengeneinheit und wird mit dem Gewichtsanteil und der Menge multipliziert. Wird eine Zuschlagsart ausgewählt, so muss das Gewicht und die Mengeneinheit eingegeben werden. Durch das Löschen der Materialart wird die ganze Zeile gelöscht.
Kurs	Hier kann ein Kurs für die Materialzuschläge manuell erfasst werden, wenn die Berechnung der Materialzuschläge des Lieferanten auf Grund der Lieferung sich auf ein abweichendes Datum und Kurs beziehen.
Kursdatum	Mögliche Eingabe des Datums zum angegebenen Kurs
Konto	Ist eine integrierte Finanzbuchhaltung im Einsatz und die Übergabe der Daten an die Finanzbuchhaltung ist laut Parameter „Basisparameter Einkauf“ aktiv, so muss hier ein gültiges Konto laut Sachkontenstamm angegeben werden. Bei Einsatz der cimERP/cdRECO Integration wird bei Abspeicherung der Positionsdaten das eingegebene Konto ausgewertet. In Abhängigkeit des Kontos werden die Kostenbegriffe auf Vorhandensein oder auf Nichtvorhandensein überprüft. Hinweis: Wird in den Einkaufsdaten des Artikels das „Konto Rechnungsprüfung“ eingetragen, so wird dieses automatisch in die Bestellposition übernommen und in der vorliegenden Maske angezeigt. Das Konto Rechnungsprüfung kann auch direkt in der Bestellposition erfasst oder geändert werden. Der eingegebene Positionswert wird auf dieses Konto gebucht.

Kostenstelle	<p>Die Kostenstelle kann hier vorgegeben werden. Bei Einsatz der cimERP/cdRECO Integration wird bei Abspeicherung der Positionsdaten das eingegebene Konto ausgewertet. In Abhängigkeit des Kontos wird das Feld Kostenstelle auf Vorhandensein oder auf Nichtvorhandensein überprüft.</p> <p>Hinweis: Wurde die Kostenstelle bereits in der Bestellposition vorgegeben, so wird diese hier voreingestellt.</p>
Kostenobjekt	<p>Das Kostenobjekt kann hier für die Kostenrechnung vorgegeben werden. Bei Einsatz der cimERP/cdRECO Integration wird bei Abspeicherung der Positionsdaten das eingegebene Konto ausgewertet. In Abhängigkeit des Kontos wird das Feld Kostenobjekt auf Vorhandensein oder auf Nichtvorhandensein überprüft.</p> <p>Hinweis: Bei verschiedenen eingekauften Waren muss der Positionswert ggf. auf mehrere Konten, Kostenstellen oder Kostenobjekte aufgeteilt werden. Dies ist möglich über den Menüpunkt Bearbeiten - Aufspaltung Position (Konto/Kostenstelle/Kostenträger/Anlage,.. In der Folgemaske kann der Bestellpositionswert auf verschiedene Konten/Kostenstellen und Kostenobjekte aufgeteilt werden. Das Programm prüft dabei, ob der Wert mit der Summe der Aufteilung übereinstimmt.</p>
KZ-Verbuchung	<p>Das Kennzeichen Verbuchung steuert die weitere Behandlung des Wareneingangssatzes.</p> <p>Mögliche Werte sind:</p> <p><u>0</u> - Die noch nicht geprüfte Wareneingangsmenge bleibt stehen. Wird eine geringere Menge geprüft als geliefert, so bleiben Menge und der noch zu prüfende Wert positiv. Wird eine größere Menge geprüft als geliefert, so bleibt die noch nicht gelieferte Menge (Wareneingang) negativ stehen und der noch nicht gelieferte Wert wird negativ über die Bestelldaten errechnet. Die negative Menge wird dann über die kommenden Wareneingänge ausgeglichen. Eine Verbuchung der Daten in die Einkaufsstatistik findet nur statt, wenn die geprüfte Menge gleich der gelieferten Menge ist.</p> <p><u>1</u> - Der Datensatz wird mit der geprüften Menge und dem geprüften Wert verbucht. Stimmt die geprüfte Menge nicht mit der gelieferten Menge überein, so wird der Satz trotzdem als erledigt gekennzeichnet und damit bei weiteren Rechnungsprüfungen nicht mehr angeboten.</p> <p><u>9</u> - Wurde eine Rechnungsprüfungsposition bereits teilweise geprüft, jedoch nicht mit der gelieferten Menge und mit Kennzeichen Verbuchung 0 (Rest ist vorhanden), so kann die Restmenge hier unter Berücksichtigung der Einkaufsstatistik erledigt werden. Es findet keine Verbuchung der Daten in die Finanzbuchhaltung statt.</p> <p>Hinweis: Im Modus „Erfassen Zu-/Abschlag zu bereits geprüfter WaZu-Position“ wird dieses Feld fest auf den Wert 1 eingestellt und kann dann nicht geändert werden.</p>

KZ-Bearbeitung	<p>Das Kennzeichen Bearbeitung darf nur bei Zuschlagspositionen auf einen Wert ungleich 0 gesetzt werden.</p> <p>Mögliche Werte sind:</p> <p><u>0</u> - Normale Rechnungsposition <u>1</u> - Zu-/Abschlag mit wertmäßiger Aufteilung <u>2</u> - Zu-/Abschlag mit mengenmäßiger Aufteilung <u>3</u> - Zu-/Abschlag mit Aufteilung nach Gewicht <u>4</u> - Zu-/Abschlag für die vorher erfasste Rechnungsposition <u>5</u> - wie 1, jedoch ohne Beeinflussung des Einkaufspreises <u>6</u> - wie 1, jedoch ohne Beeinflussung des Einkaufspreises <u>7</u> - wie 1, jedoch ohne Beeinflussung des Einkaufspreises <u>8</u> - wie 1, jedoch ohne Beeinflussung des Einkaufspreises <u>9</u> - Zu-/Abschlag auf die ausgewählte WaZu-Position: Dieser Wert ist nur im Modus „Erfassen Zu-/Abschlag zu bereits geprüfter WaZu-Position“ verfügbar. s.a. Rechnungsprüfung - Verbuchung ungeplanter Zuschläge</p> <p>Hinweis: Im Modus „Erfassen Zu-/Abschlag zu bereits geprüfter WaZu-Position“ wird dieses Feld fest auf den Wert 9 eingestellt und kann dann nicht geändert werden.</p>
für Vorgang	Nummer und Position des Vorganges für den die Bestellposition bestimmt ist
Pos. Aufl./AG	Aufgelöste FA-Position und AG
Buchungstext	Hier können Sie einen beliebigen Buchungstext für die Verbuchung in die Finanzbuchhaltung eingeben. Wenn Sie keine Eintragung machen, wird die Buchung automatisch mit dem Buchungstext „Eingangsbuchhaltung“ in die Finanzbuchhaltung übergeben. Der Buchungstext kann über die Parameter Einkauf - Verbuchung vordefiniert werden.
Zolltarifnummer	Falls die Zolltarifnummer (Warenbezeichnung) nicht im Artikelstamm angegeben wurde, so kann diese hier nachträglich für die INTRASTAT-Meldung ergänzt werden. Achtung: Ohne Zolltarifnummer werden keine INTRASTAT-Sätze erstellt.
Ursprungsland	Hier kann das Ursprungsland des Artikels für die INTRASTAT-Meldung angegeben werden.
Land Intrastat	Herkunftsland der Lieferung für die Intrastat-Meldung. Das Land Intrastat wird mit dem Land der Bestellanschrift vorbelegt.
Art. Nr. Kostenträger	Angabe der Artikelnummer des Kostenträgers.
Anlage	(Anzeige abhängig von der angeschlossenen Buchhaltung)
Archiv-ID	ID im Archivsystem
Kostenträger	Angabe des Kostenträgers. Bei Einsatz der cimERP/cdRECO Integration wird bei Abspeicherung der Positionsdaten das eingegebene Konto ausgewertet. In Abhängigkeit des Kontos wird das Feld Kostenträger auf Vorhandensein oder auf Nichtvorhandensein überprüft.
Ergebniseinheit	
Projekt	Bezeichnung des zugeordneten Projekts
Proj. Index	Index des zugeordneten Projekts

Menüpunkte

Datei	Informationen zum Menüpunkt "Datei"
Bearbeiten	Informationen zum Menüpunkt "Bearbeiten"
Berechnen Rechnungsprüfungswert	Wird die Bestellmenge bzw. Preisdaten verändert, so kann über diese Option der neue Wert berechnet werden.

Aufsplittung Pos. (Konto/Kostenstelle/Kostenträger/Anlage)	In einer neuen Maske können Sie den Bestellpositionswert auf verschiedene Konten, Kostenstellen, Kostenobjekte, Kostenträger bzw. Anlagen aufteilen (s. Splittung Rechnungsposition). Das Programm prüft dabei, ob der Wert mit der Summe der Aufteilung übereinstimmt. Liegen Splittungen vor, erfolgt in der Position keine Anzeige der Konten/Kostenstellen usw. <div style="background-color: #e1f5fe; padding: 5px; border: 1px solid #ccc;"> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Konto</td> <td style="text-align: right; color: red; font-weight: normal;">Aufsplittung vorhanden!</td> </tr> <tr> <td>Kostenstelle</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kostenobjekt</td> <td></td> </tr> </table> </div>	Konto	Aufsplittung vorhanden!	Kostenstelle		Kostenobjekt	
Konto	Aufsplittung vorhanden!						
Kostenstelle							
Kostenobjekt							
Zurückgestellte Position aktivieren	Zurückgestellte Positionen werden reaktiviert (siehe Prüfen von Rechnungen nach Wareneingangsbuchung).						
Geprüfte Position öffnen	Die Eingaben zur Position werden wieder verworfen. Die Position kann zu einem späteren Zeitpunkt geprüft werden.						
Zusatzdaten	Informationen zum Menüpunkt "Zusatzdaten"						
Zusatzdaten → Anzeigen Bestelldaten	Anzeige der Bestelldaten						
Zusatzdaten → Dokumentenarchiv	Ermöglicht die Verzweigung in ein implementiertes Dokumentenarchiv						
Verbindungen	Informationen zum Menüpunkt "Verbindungen"						
Artikelstamm	Aufruf der Stammdatenverwaltung des Artikels						
Lagerbewegungen	Anzeige der Lagerbewegung des Artikels der aktuellen Zeile						
Lieferantenstamm	Aufruf der Stammdatenverwaltung des Lieferanten						
Verwalten Bestellungen	Verzweigt ins Ändern der Bestellposition						
Extras	Informationen zum Menüpunkt "Extras"						
Hilfe	Informationen zum Menüpunkt "Hilfe"						

Buttons

[Informationen zu den "Buttons"](#)

[EINK, cd3103, cdf 3103 04](#)

From:
<http://172.30.2.91/> - **cimERP Online Hilfe**

Permanent link:
http://172.30.2.91/doku.php?id=cimerp:0070_einkauf:0060_rechnungspruefung:0040_rechnungspruefung_einkaufpositiondetail

Last update: **25.06.2021 18:17:47**

